

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0 0 7 4 / 2 0 2 4 / I V

Datum:
19.03.2024

Federführung:
Dezernat IV, Amt für Soziales und Senioren

Beteiligung:

Betreff:

**Arbeitsbericht Juli 2022 bis Mai 2024 des Beirats von
Menschen mit Behinderung**

Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit	14.05.2024	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit nimmt den Arbeitsbericht des Beirats von Menschen mit Behinderung (bmb) zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• keine	
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
• keine	
Folgekosten:	
• keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Der Vorstand des bmb - Czeslaus Mandalka, Daniel Hane und Heike Stahlmecke - berichtet dem Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit über die Arbeit des Beirats in der Zeit von Juli 2022 bis Mai 2024.

Begründung:

Seit März 2008 gibt es in Heidelberg einen Beirat von Menschen mit Behinderungen (bmb), seit September 2019 ist der Beirat in seiner 4. Amtsperiode. Wie der Gemeinderat, wird auch der bmb im Jahr 2024 neu gewählt.

Der Vorstand des Gremiums berichtet dem Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit regelmäßig über seine Arbeit, zuletzt im Juni 2022. Czeslaus Mandalka, Daniel Hane und Heike Stahlmecke beabsichtigen deshalb, dem Ausschuss am 14.5.24 über die Arbeit des Beirats in der Zeit von Juli 2022 bis Mai 2024 zu informieren.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes		
Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
SOZ 2	+	Diskriminierung und Gewalt vorbeugen
SOZ 7	+	Integration behinderter Kinder und Jugendlicher
SOZ 12	+	Selbstbestimmung auch alter, behinderter oder kranker Menschen gewährleisten
KU 1	+	Kommunikation und Begegnung fördern
KU 7	+	Zugangsmöglichkeiten zum kulturellen Leben verbessern
Begründung:		
Der bmb ist Ansprechpartner für Gemeinderat und Stadtverwaltung und setzt sich für die Interessen von Menschen mit Behinderung ein. Ziel des bmb ist es, den Dialog zwischen Menschen mit und ohne Behinderungen zu verbessern.		
2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:		
Keine		

gezeichnet
Stefanie Jansen